



Temperaturen jenseits der 30°C-Marke, schwüle Hochdruckwetterlage und staubige Sommerluft im langsamen Trott der aktuellen Ferienzeit. Wer hat da schon Lust auf Schule? Von Lustlosigkeit keine Spur war in den letzten Schulwochen. Sicher drohte der Notenschluss und die letzten Lernstandserhebungen, unterrichtliche Projekte, Abgaben sowie mündliche

Leistungsmessungen sollten noch in die Jahresnoten eingehen. Trotz etlicher Wirren eines „ganz normalen“ Schuljahres bleibt diesbezüglich zu konstatieren, dass sicher nicht alle Schüler ihr volles Potenzial ausschöpfen konnten und dennoch in diesem Schuljahr alle Klassenziele erreicht werden konnten. Dies trifft ebenso auf unsere Abschlussklasse zu. Der ungewöhnlich kleine Jahrgang mit nur 19 Schülerinnen und Schülern erreichte geschlossen den Realschulabschluss und steigt damit, wie es Superintendent Popp im Absolventengottesdienst formulierte, „gut gerüstet“ in das nächste Level auf. Dabei ist es egal, ob dieses wie bei über der Hälfte der Absolventen zum Abitur führen soll oder ob der goldene Boden des Handwerks oder anderer Ausbildungsberufe betreten wird. Eines ist sicher: Unser Herr und Vater wird auch die Abschlussklasse 2023 auf all ihren Wegen begleiten. Abseits der regulären Unterrichtsverpflichtungen sind die letzten Schulwochen wie jedes Jahr von Exkursionen und sportlichen Betätigungen geprägt. So startete unser Lehrerlaufteam „Run for Go(o)d“ bei besten Witterungsbedingungen erfolgreich beim 11. Bautzener Firmenlauf. Bei Sommersonnenschein erkämpften einige unserer Schüler Schwimmabzeichen in unterschiedlichen Farben beim Schwimmtag unserer Schule im Spreepad oder genossen beim Volleyball einfach nur die Beachclub-Atmosphäre. Auch klasseninterne Exkursionen wie zur saisonbedingt fleißigen Imkerei in unmittelbarer Nachbarschaft oder auch etwas weiter in die Gläserne Manufaktur Dresden konnten unsere Schülerschaft einmal mehr über den vorsommerlichen Tellerrand blicken lassen.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen an die AK23.



Neben all dem Amüsement heißt es am Schuljahresende aber eben auch Abschied nehmen. Im Falle unserer Abschlussklasse ist dies eine festliche Freude. Wenn sich jedoch Arbeitswege nach langer und fruchtbarer Schaffenszeit trennen, gehört neben den besten Wünschen für Gottes Segen auch eine Träne im Knopfloch dazu. So wünschen wir Herrn Richter, Herrn Bogner und Frau Rokosa Rückenwind und sanften Regen auf fruchtbaren Feldern, bis wir uns wiedersehen. Berufliche wie klimatische Veränderungen geschehen bekanntlich eher langsam. Ungewöhnlich zügig ging hingegen die Suche nach potenziellen Nachfolgern der genannten Kollegen voran. So konnten die musikalischen Aufgaben intern gut vergeben werden. Für den Fachbereich Religion hatten wir bereits im Frühjahr Frau Dr. Meylahn in unserer Schulgemeinschaft begrüßen können. Auch der Chemieunterricht wird zukünftig mit Frau Nürnberg neu bereichert. Wir wünschen allen Kollegen Freude und Segen in ihrem Dienst. In welchem



„... denn daraus quillt das Leben hervor.“ Wir blicken voll Dankbarkeit auf das Basisseminar 2023 und unser wertvolles Kollegium.

wunderbaren Team wir auch im kommenden Jahr arbeiten und leben dürfen, zeigte sich beim nun schon traditionellen Basisseminar des Kollegiums im Bildungsgut Schmochtitz während der ersten Ferienwoche. Thematisch arbeiteten wir an einem Vers aus den Sprüchen. „Behüte dein Herz mit allem Fleiß ...“ (Spr 4,23) heißt eben auch, dass wir das bewahren, was unser tägliches Arbeiten so angenehm macht - familiärer Umgang, Bewahrung der Schöpfung und Zusammenhalt bei allen Wettern, in Stürmen und die Winde richtig kreuzend, um unsere Herzensangelegenheit - unsere Schüler, unsere Schulen, unseren Glauben - stets vorwärts zu bringen. Die wohlthuende Kühle der schattenspendenden Bäume im Schlosspark und ein erfrischendes Getränk in geselliger Runde am Abend ergänzten ein anspruchsvolles Programm unter Anleitung der

hervorragenden Referentin Annelie Weiser und wertvolle Momente der Besinnung in Gottesdienst und Gebet. Unser Dank gilt den fleißigen Händen im Hintergrund sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Umsetzung dieser ermutigenden Tage. Egal, ob in den kommenden Wochen Hitzegewitter Abkühlung versprechen oder ein Sommersturm glühende Saharaluft herantreibt, unser Herr wird uns mit dem versorgen, was wir brauchen, und auch dafür können wir herzlich dankbar sein.

So gehen aktuell die Bauarbeiten an der reparaturbedürftigen Stützmauer unseres Geländes zur Schulstraße hin gut voran und die abschließenden Nachbereitungen im Büro lassen ein Ende erahnen. Für das neue Schuljahr laufen unterdessen weitere Vorbereitungen, sodass dann pünktlich zum großen Einsegnungsgottesdienst am 20.08.23 um 14 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken im Schulhof - Sie sind selbstverständlich herzlich eingeladen! - alles startklar für das neue Schuljahr 2023/24 sein wird. Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Urlaubszeit, ein angenehm schattiges Plätzchen bei sommerlich warmen Temperaturen, spannende Unternehmungen und, je nach Lust und Laune, vielleicht auch Muse für ein gutes Buch - es muss ja kein Schulbuch sein.

Bleiben Sie behütet.



T. Menzel
- Schulleiter -